



Wir möchten zum nächst möglichen Zeitpunkt das

## **Büro der städtischen Gremien (m/w/d)**

neu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TVöD. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Stunden.

Die Stadt Schwalbach am Taunus liegt mit ihren rund 15.000 Einwohnern vor den Toren Frankfurts und ist kreisangehörige Stadt des Main-Taunus-Kreises. Verkehrsgünstig gelegen und mit zwei S-Bahnhaltepunkten befindet sich die Stadt im unmittelbaren Kultur- und Wirtschaftsbereich des Rhein-Main-Gebietes und ist Teil des Naturpark Taunus.

### **Ihre Aufgaben**

- Management der Gremienarbeit in der Stadtverordnetenversammlung, der Integrationskommission, des Seniorenbeirates, des Jugendparlaments und des Kinderparlamentes
- Fachliche Verantwortung für das Sitzungsdienstprogramm More! Rubin und die DiPolis-App
- Schriftführung in der Stadtverordnetenversammlung und im Ältestenrat
- Fertigung von Beschlussvorlagen des Magistrates an die Stadtverordnetenversammlung
- Vorbereitung und Abwicklung von Wahlen in der Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung

- Abrechnung der Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in den städtischen Gremien
- Organisation und Durchführung von Bürgerversammlungen und von Veranstaltungen der Stadtverordnetenversammlung
- Verwaltung der städtischen Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden
- Ausarbeiten von Entwürfen für den Erlass, die Änderung und Aufhebung von Satzungen im Bereich des Kommunalverfassungsrechts (z. B. Hauptsatzung, Entschädigungssatzung, Geschäftsordnung)
- Unterstützung des Stadtverordnetenvorstehers bei der Sitzungsleitung und der Wahrnehmung seiner repräsentativen Aufgaben (Terminüberwachung, Glückwünsche, Präsentauswahl etc.)

### **Sie bringen mit:**

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungswirt/in, abgeschlossenes Studium zum B. A. Public Administration oder eine vergleichbare Qualifikation
- möglichst Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- gute Kenntnisse im Kommunalverfassungsrecht und Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung
- Verständnis für kommunalpolitische Zusammenhänge und Entscheidungsprozesse
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeitgestaltung, Sitzungstermine der Gremien finden unter anderem auch in den Abendstunden statt
- Kenntnisse in der Sitzungsmanagement-Software More! Rubin oder vergleichbaren Softwareprodukten sind von Vorteil

### **Wir bieten Ihnen:**

- flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Belange sowie mobiles Arbeiten von zuhause im Rahmen der Möglichkeiten der Stelle
- Fort- und Weiterbildungen
- Leistungsprämie auf Grundlage von Zielvereinbarungen zusätzlich zum Tabellenentgelt
- im Beschäftigtenverhältnis eine Jahressonderzahlung im November
- Zuschuss zum Fitnessstudio/Sportverein
- im Beschäftigtenverhältnis eine betriebliche Altersvorsorge
- kostenfreies Jobticket für den Verbundbereich des RMV
- gute Anbindung an den ÖPNV (S-Bahnanschluss)

Für weitergehende Fragen steht Ihnen der Leiter des Haupt- und Personalamtes, Herr Heinze (Tel. 06196/804-120), zur Verfügung.

*Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per Email an [personal@schwalbach.de](mailto:personal@schwalbach.de).*

Bitte achten Sie darauf, die Unterlagen in nur einer PDF-Datei beizufügen.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigen Sie in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

In Schwalbach am Taunus sind Menschen aus über 100 verschiedenen Herkunftsländern zu Hause. Die Stadt Schwalbach am Taunus strebt daher an, den Anteil von Migrantinnen/Migranten unter ihren Beschäftigten zu erhöhen. Bewerbungen von Migrantinnen/Migranten werden deshalb besonders begrüßt.

Die Stadt Schwalbach am Taunus erfüllt selbstverständlich die sich aus dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz und dem Frauenförderplan ergebende Verpflichtung, den Frauenanteil zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Anerkannt Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorrangig berücksichtigt.